1. Record Nr. UNINA9910155408303321

Autore	Dippner Anett Anett Dippner, Freie Universität Berlin, Deutschland
Titolo	Miss Perfect – Neue Weiblichkeitsregime und die sozialen Skripte des Glücks in China / Anett Dippner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839437438 3839437431
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (339 pages)
Collana	Gender Studies
Disciplina	951.004
Soggetti	Frauen Women China Identität Identity Geschlechterrollen Gender Roles Mittelschicht Middle Class Konsumkultur Consumer Culture Guidebook Gesellschaftliche Modernisierung Ratgeber Gender Soziale Anerkennung Body Subjektpositionen Gender Studies Handlungsstrategien Sociology of Culture Sociology Körper Kultursoziologie Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	China's new women and their discursive negotiations of identity between traditional gender relations and global consumer culture.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einfuhrung: Chinas »neue neue Frauen« 11 Gut ist nicht gut genug 39 Das Do-it-yourself-Leben 51 Die feinen Unterschiede 77 Die Waffen der Frauen 97 Die Vereinigung des Schonen mit dem Guten 143 Das Dilemma der »Du Lalas« 175 »Die Liebe nach links, die Ehe nach rechts« 229 »Sex for Pleasure« und »Sex for Measure« 267 Nachwort: Weiblichkeitsregime oder Selbstermachtigungsstrategien? 295 Literatur 309 Backmatter 335
Sommario/riassunto	Chinas »neue neue Frauen« warten nicht auf ihr Glück – sie setzen im Kampf um soziale Anerkennung auf die aktive Arbeit am Selbst.Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen traditionellen Geschlechterrollen, modernen Formen globaler Konsumkultur und den Folgeeffekten der Neuorientierung zur Individualisierungs- und Risikogesellschaft analysiert Anett Dippner die diskursiven Aushandlungen von weiblicher Identität im gegenwärtigen China. Sie eröffnet einen bisher unbekannten Blick auf weibliche Subjektpositionen sowie Handlungsstrategien und erklärt zugleich anschaulich soziale, politische und ökonomische Hintergrundentwicklungen, die zur Herausbildung jener Semantiken des Weiblichen im aktuellen China beigetragen haben. »Mit ihrer Untersuchung [...] ist es Anett Dippner gelungen, aufschlussreiche Einblicke in die Neuorientierung weiblicher Indentitäten und Geschlechterrollen vor dem Hintergrund traditioneller konfuzianischer Frauenbilder zu entschlüsseln.« Besprochen in:http://liesmalwieder.de, 1 (2017)http://www.hamburger-frauenbibliothek.de, 5 (2017)